



Deutsche Meisterschaften 2007
Trio Seniorinnen und Senioren
Einzel Seniorinnen / Senioren / Versehrte
03.06. – 10.06.2007 - Frankfurt-Eschersheim

- Veranstalter:** Deutsche Bowling Union e. V. **DBU**
DBU-Senioren-/Versehrtenbeauftragte
Ute Eisenacher
- Ausrichter:** Sektion Bowling im HKBV
- Austragungsort:** Brunswick Bowling
Berkersheimer Weg 104
60599 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 52 22 07
Fax 069 / 52 57 76
- Hotel:** Siehe Hotelliste von der DBU
- Disziplinen:** Trio Seniorinnen, Senioren A, B, C
Einzel Seniorinnen A, B, C
Senioren A, B, C
Versehrte 1+ 2, Versehrte-Damen
- Spielmodus:** **Siehe Durchführungsbestimmungen**
- Nenngebühr:** Trio = **€uro 120,00 pro Trio**
Einzel = **€uro 45,00 pro Starter/in**
Platz 1 – 3 in jeder Disziplin erhält Trainingszuschüsse
- Meldungen an:** Ute Eisenacher
Obersaulheimer Strasse 15 f
55291 Saulheim
Tel.: 06732 / 96 25 44
Fax: 06732 / 96 25 45
eMail: senioren.versehrtensport@dbu-bowling.de
- Zahlungen der Nenngebühr an:** Deutsche Bowling Union e.V. DBU
Kreissparkasse München - Starnberg
Kto.-Nr.: 105 663 96 BLZ: 702 501 50
- unter Angabe des Verwendungszweckes: Disziplin, Anzahl Teilnehmer, Landesverband
- Meldeschluss:** **06.05.2007**

Durchführungsbestimmungen TRIO

Teilnehmer:

Teilnehmer an der DM sind Trios der Landesverbände, die von den Landesverbänden gemeldet werden.

Jeder Landesverband kann nach dem veröffentlichten Zuteilungsschlüssel seine Trios in den einzelnen Disziplinen melden:

Seniorinnen – Senioren A – Senioren B – Senioren C

Die Trios der Senioren dürfen nur in der jeweiligen Altersklasse gebildet werden, - Ausnahme Trios Seniorinnen.

Spielrecht:

Zum Nachweis der Spielberechtigung ist der gültige DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die gültige DBU-Ranglistenkarte vorzulegen. Wenn diese Nachweise nicht erbracht werden, wird eine Verwaltungsgebühr von € 11,00 erhoben. Die erforderlichen Dokumente, die vor der Meisterschaft beantragt sein müssen, sind der zuständigen spielleitenden Stelle innerhalb einer Frist von 6 Tagen zuzusenden.

Spielmodus:

Vorrunde: Alle Trios 2 x 6 Spiele
Amerikanische Spielweise – Bahnwechsel nach zwei Spielen
Die Bahnverteilung des 1. Starts erfolgt durch Los,
der 2. Start nach Platzierung innerhalb des Starts.

Finale: Die ersten 6 Trios jeder Disziplin qualifizieren sich für das Round Robin.
Die erzielten Ergebnisse der Vorrunde werden mit ins Finale übernommen.

Wertung Round Robin: gewonnenes Spiel 30 Pins Bonus
unentschiedenes Spiel 15 Pins Bonus

Auswechseln von Spielern:

Während der Spielserie darf nach jedem abgeschlossenen Spiel 1 Spieler/-in ausgewechselt werden.

Erfolgt der Wechsel während eines laufenden Spiels, so darf die ausgewechselte Person an diesem Kalendertag nicht mehr eingesetzt werden.

Jeder Wechsel ist der Wettkampfleitung (Schiedsrichter) sofort anzuzeigen. Auf dem Spielformular ist ein erfolgter Spielerwechsel zu vermerken. Der eingewechselte Spieler hat keinen Probewurf. Er spielt sofort auf das bisherige Ergebnis weiter. **Wird eine Auswechslung nicht vorher bekannt gegeben, sind die bereits gespielten Frames zu streichen.**

DM 2007 Trio Seniorinnen/Senioren

Siegerermittlung:

Bei Pingleichheit nach der Vorrunde entscheidet die geringere Differenz zwischen dem besten und dem schwächsten Spiel zu Gunsten der besseren Platzierung.

Bei Pingleichheit um die Medaillenränge und Platzierungen im Finale entscheidet zunächst die Gesamtpinzahl aller Spiele ohne die erreichten Bonuspunkte. Ist dies auch gleich, entscheidet der direkte Vergleich gegeneinander.

Ist auch dieses gleich, wird um die Medaillenränge und Platzierungen das Spiel jeweils um zwei Frames verlängert bis der Sieger feststeht. (Wertung wie im 9. und 10. Frame eines normalen Spieles).

Ballcheck:

Die Ballchecks werden stichprobenweise vor, während oder nach dem Wettbewerb durchgeführt. Jede/r Spieler/-in ist für ein ordnungsgemäßes Ballmaterial selbst verantwortlich. Wir empfehlen daher, die Checks vor Beginn der Meisterschaften in den Landesverbänden durchzuführen.

Es werden nur Bowlingbälle zugelassen, die auf der offiziellen Liste der erlaubten Bälle (ABC/WIBC) aufgeführt sind.

Die Veränderung der Balloberfläche ist zwischen den einzelnen Starts - nicht aber während des Wettbewerbs – erlaubt. Behandelte Bälle müssen erneut zum Ballcheck.

Im Spielbereich sind nur vier Bälle pro Spieler/-in zugelassen.

Einteilung der Gruppen zum freiwilligen Ballcheck:

Sonntag, 03.06.07

08.00 Uhr oder früher
13.00 Uhr oder ab 09.00 Uhr

nur Gruppe 1
nur Gruppe 2

Montag, 04.06.07	08.00 Uhr oder früher 13.00 Uhr oder ab 09.00 Uhr	nur Gruppe 3 nur Gruppe 4
Dienstag, 05.06.07	08.00 Uhr oder früher 13.00 Uhr oder ab 09.00 Uhr	nur Gruppe 2 nur Gruppe 1
Mittwoch, 06.06.07	08.00 Uhr oder früher 13.00 Uhr oder ab 09.00 Uhr	nur Gruppe 4 nur Gruppe 3

**Bei vorzeitiger Anreise kann ein Ballcheck durchgeführt werden.
Allerdings ist immer die jeweilige Startgruppe zu berücksichtigen.**

DM 2007 Trio Seniorinnen/Senioren

ZEITPLAN – TRIO

Achtung !! Vorläufiger Startplan !! Der endgültige Startplan wird nach dem Meldeschluss erstellt.

Sonntag, 03.06.07	09.00 Uhr	Gruppe 1	1. Start
	13.30 Uhr	Eröffnung	
	14.30 Uhr	Gruppe 2	1. Start
Montag, 04.06.07	09.00 Uhr	Gruppe 3	1. Start
	14.30 Uhr	Gruppe 4	1. Start
Dienstag, 05.06.07	09.00 Uhr	Gruppe 2	2. Start
	14.30 Uhr	Gruppe 1	2. Start
Mittwoch, 06.06.07	09.00 Uhr	Gruppe 4	2. Start
	14.30 Uhr	Gruppe 3	2. Start
Donnerstag, 07.06.07	09.00 Uhr	Finale alle Trios	
		anschließend Siegerehrung	

Bahnenpflege nach jedem Start !

GRUPPENEINTEILUNG:

Gruppe 1:

	Trios Seniorinnen	Trios Senioren B	Trios Senioren C
Baden	1	1	2
Hessen	2	2	1
Rheinland Pfalz	1	2	1
Saarland	1	1	1
Südbaden	1	1	1
Württemberg	2	1	2

DM 2007 Trio Seniorinnen/Senioren

Gruppe 2:

	Seniorinnen	Senioren A	Senioren B	Senioren C
Baden	0	2	0	0
Bayern	2	2	2	2
Hessen	0	2	0	0
Rheinland Pfalz	0	1	0	0
Saarland	0	1	0	0
Südbaden	0	1	0	0
Württemberg	0	2	0	0

Gruppe 3:

	Senioren A	Senioren B
Berlin	1	1
Brandenburg	1	1
Bremen	1	1
Hamburg	1	1
Mecklenbg.Vorp.	1	1
Niedersachsen	1	1
NRW	2	2
Sachsen	2	2
Sachsen Anhalt	1	1
Schlesw.Holstein	1	2
Thüringen	1	1

Gruppe 4:

	Seniorinnen	Senioren C
Berlin	1	1
Brandenburg	2	2
Bremen	1	1
Hamburg	1	1
Mecklenbg.Vorp.	1	2
Niedersachsen	2	1
NRW	2	2
Sachsen	1	1
Sachsen Anhalt	1	1
Schlesw.Holstein	1	1
Thüringen	1	1

Durchführungsbestimmungen EINZEL

Teilnehmer:

Jeder Landesverband kann nach dem veröffentlichten Zuteilungsschlüssel seine Teilnehmer in den einzelnen Disziplinen melden:

Seniorinnen A, B, C
Senioren A, B, C
Versehrte Herren 1 und 2
Versehrte Damen

Kann ein Titelverteidiger, aus welchen Gründen auch immer, nicht antreten, so entfällt dieser Startplatz für den betroffenen Landesverband

Spielrecht:

Zum Nachweis der Spielberechtigung ist der gültige DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die gültige DBU-Ranglistenkarte vorzulegen. Wenn diese Nachweise nicht erbracht werden, wird eine Verwaltungsgebühr von € 11,00 erhoben. Die erforderlichen Dokumente, die vor der Meisterschaft beantragt sein müssen, sind der zuständigen spielleitenden Stelle innerhalb einer Frist von 6 Tagen zuzusenden.

Spielmodus:

Vorrunde: Alle Teilnehmer 2 x 6 Spiele
Amerikanische Spielweise – Bahnwechsel nach zwei Spielen
Die Bahnverteilung des 1. Starts erfolgt durch Los,
der 2. Start nach Platzierung innerhalb des Starts.

Finale: Die ersten 6 Starterinnen/Starter jeder Disziplin qualifizieren sich für

das Round Robin.

Die erzielten Ergebnisse der Vorrunde werden mit ins Finale übernommen.

Wertung Round Robin:	gewonnenes Spiel	10 Pins Bonus
	unentschiedenes Spiel	5 Pins Bonus

DM 2007 - Einzel Seniorinnen/Senioren/Versehrte

Siegerermittlung:

Bei Pingleichheit nach der Vorrunde entscheidet die geringere Differenz zwischen dem besten und dem schwächsten Spiel zu Gunsten der besseren Platzierung.

Bei Pingleichheit um die Medaillenränge und Platzierungen im Finale entscheidet zunächst die Gesamtpinzahl aller Spiele ohne die erreichten Bonuspunkte. Ist dies auch gleich, entscheidet der direkte Vergleich gegeneinander.

Ist auch dieses gleich, wird um die Medaillenränge und Platzierungen das Spiel jeweils um zwei Frames verlängert bis der Sieger feststeht. (Wertung wie im 9. und 10. Frame eines normalen Spieles.)

Ballcheck:

Die Ballchecks werden stichprobenweise vor, während oder nach dem Wettbewerb durchgeführt. Jede/r Spieler/-in ist für ein ordnungsgemäßes Ballmaterial selbst verantwortlich. Wir empfehlen daher, die Checks vor Beginn der Meisterschaften in den Landesverbänden durchzuführen.

Es werden nur Bowlingbälle zugelassen, die auf der offiziellen Liste der erlaubten Bälle (ABC/WIBC) aufgeführt sind.

Die Veränderung der Balloberfläche ist zwischen den einzelnen Starts - nicht aber während des Wettbewerbs - erlaubt. Behandelte Bälle müssen erneut zum Ballcheck.

Im Spielbereich sind nur vier Bälle pro Spieler/-in zugelassen

Einteilung der Gruppen zum freiwilligen Ballcheck:

Donnerstag, 07.06.07	14.00 Uhr oder früher	nur Gruppe 1
Freitag, 08.06.07	08.00 Uhr oder früher	nur Gruppe 2
	13.00 Uhr oder ab 09.00 Uhr	nur Gruppe 3
	16.30 Uhr oder ab 14.00 Uhr	nur Gruppe 4
Samstag, 09.06.07	07.30 Uhr oder früher	nur Gruppe 1
	11.00 Uhr oder ab 08.30 Uhr	nur Gruppe 2
	14.30 Uhr oder ab 12.00 Uhr	nur Gruppe 3
	18.00 Uhr oder ab 15.30 Uhr	nur Gruppe 4

Bei vorzeitiger Anreise kann ein Ballcheck durchgeführt werden.
Allerdings ist immer die jeweilige Startgruppe zu berücksichtigen.

DM 2007 - Einzel Seniorinnen/Senioren/Versehrte

ZEITPLAN –Einzel

Achtung !! Vorläufiger Startplan !! Der endgültige Startplan wird nach dem Meldeschluss erstellt.

Donnerstag, 07.06.07	15.00 Uhr	Gruppe 1	1. Start
Freitag, 08.06.07	09.00 Uhr	Gruppe 2	1. Start
	13.30 Uhr	Eröffnung	
	14.00 Uhr	Gruppe 3	1. Start
	17.30 Uhr	Gruppe 4	1 Start
Samstag, 09.06.07	08.30 Uhr	Gruppe 1	2. Start
	12.00 Uhr	Gruppe 2	2. Start
	15.30 Uhr	Gruppe 4	2. Start

19.00 Uhr Gruppe 3 2. Start

Sonntag, 10.06.07 09.00 Uhr Finale alle Disziplinen

Anschließend Siegerehrung

Bahnenpflege nach jedem Start !

GRUPPENEINTEILUNG:

Gruppe 1:

Alle Landesverbände

**Versehrte Damen und Versehrte 2
einschließlich Titelverteidiger**

Versehrte 1

Baden	2
Hessen	1
Rheinland Pfalz	2
Saarland	1
Südbaden	1
Württemberg	1

DM 2007 Einzel Seniorinnen/Senioren/Versehrte

Gruppe 2:

	Versehrte 1	Senioren A	Senioren B	
Baden		2	1	
Bayern	2	1	2	
Berlin	1	1	1	
Brandenburg	1		1	2
Bremen	1	2	1	
Hamburg	1	1	3	
Hessen		1	1	
Mecklenbg.Vorp.	2			
Niedersachsen	1	2	1	
NRW	2	2	3	
Rheinland Pfalz		2	1	
Saarland		1	1	
Sachsen	1			
Sachsen Anhalt	1			

Schlesw. Holstein	1	1	1
Südbaden		1	1
Thüringen	2		
Württemberg		2	1
	+ TV 2006	+ TV 2006 + Int. DM 2006	+ TV 2006

Gruppe 3:

	Senioren A	Senioren B	Senioren C	Seniorinnen C	
Baden			2	1	
Bayern			2	2	
Berlin			2	1	
Brandenburg				1	2
Bremen			1	1	
Hamburg			1	2	
Hessen			1	1	
Mecklenbg. Vorp.	1	1	1	1	
Niedersachsen			1	2	
NRW			2	2	
Rheinland Pfalz			1	1	
Saarland			2	1	
Sachsen	1	1	1	1	
Sachsen Anhalt	1	1	1	1	
Schlesw. Holstein			1	1	
Südbaden			1	1	
Thüringen	1	1	1	1	
Württemberg				2	2
			+ TV 2006	+ TV 2006	

DM 2007 - Einzel Seniorinnen/Senioren/Versehrte

Gruppe 4:

Seniorinnen A	Seniorinnen B
Alle Landes- verbände + TV 2006	Alle Landes- verbände + TV 2006

Troisdorf, 18.02.07